

deckel Königlich-Baier. Polizey-Anzeiger von München 1824, 587.– **2** übertr.– **2a** von Menschen.– **2aα**: *Pfaifmdegge* „Offiziersdiener“ Spr. Rupertiwinkel 72.– **2aβ** Schimpfw.: *°Pfaiffadegg* Simbach PAN; *pfeifadeckl* „Schimpfwort (milder als Depp)“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 129.– **2b** wie →[*Papp(en)*]d.3b, in der Fügung *einen P*, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°du grögst an Pfeifadegg!* „gar nichts“ O’wildenau NEW; *An Pfeifadeckl häjerst mäiher!* SCHEMM Dees u. Sell 40.– Auch: *°da kriagst dafür koan Pfeifadeckl* „nicht mal eine Kleinigkeit“ Hfindf ROL.– **2c** wie →[*Papp(en)*]d.3ca, °OB, °NB, °OP vereinz.: *an Pfeiffadegg!* „ätsch, nein“ Erbenf NEW; *hab i’n nach am Sparbüchl gfragt. Ja Pfeiffadeckel* Mehn.Stadtanz. 18 (1962) Nr. 2,6.

WBÖ IV,1254.

[**Pfiffen**]d. wie →[*Papp(en)*]d.3b, in der Fügung *einen P*, °OP, °OF vereinz.: *°an Pfifadeckl grejgst!* „nichts“ Thiershm WUN.

[**Bier**]d. Bierdeckel, °Gesamtgeb. vereinz.: *°Bejadegg* Kornburg SC.

WBÖ IV,1254.

[**Buch**]d. Buchdeckel, OB vereinz.: *da Buachdöckl* Ascholding WOR.

WBÖ IV,1254.

[**Taschen**]d. wie →D.6, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: *°an Taschndeckö aufmacha* Taching LF; *Taschndeckl* „die eine Hosen- oder Rocktasche überdeckende Stoffklappe“ SINGER Arzb. Wb. 235.

WBÖ IV,1255.

[**Doppel**]d. vorderer u. hinterer Deckel der Taschenuhr, OB, NB, OP vereinz.: *an Ua mit an Doppädöckl* Mittich GRI.

WBÖ IV,1255.

[**Torf**]d. Bretterabdeckung des Torfhaufens: *Torfdeckl* Schloßbg RO.

[**Drauch**]d., [**Drauf**]- wie →[*Bahr*]d., °sö.NB mehrf.: *°der Draudeckl* Kumrt WOS.– Zu →*Drauch* ‘Sarg’.

[**Ab-tritt(s)**]d. **1** Toilettendeckel: *°muasd scho n Äbdriddegl zuamächa* Ebersbg.– Phras. *wie ein A*. u.ä. sehr großflächig, °OB, NB, OP vereinz.: *a Kollett so groß wia-r-an Abtrittsdögg!*

Reisbach DGF; *Dea hot Bradsn wia Obdrittedeki* HELM Mda.Bgdn.Ld 41;– *a Gfris äis wia-r-a Abtrittdegg!* häßliches Gesicht Ingolstadt.– **2** übertr. große Hand, NB vereinz.: *Abtrittdöckln* „große Hände“ Mengkfn DGF.

[**Trog**]d. Deckel des Backtroges, OB, NB, OP vereinz.: *Trochdeckl, Bachtrochdeckl* Beratzhsn PAR.

WBÖ IV,1255.

[**Truhen**]d. **1** Sargdeckel, °OB, °NB, °OP, °SCH vielf., °MF vereinz.: *°der Drugadögg!* Garehing AÖ.– **2** wie →[*Trog*]d.: *Truchadeckl* Mehn.

WBÖ IV,1255.

[**Garben**]d. Abdeckung für zusammengestellte Getreidegarben, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Garbndeckl* Burglengenfd.

[**Hafen**]d., [**Hefen**]- **1** Topfdeckel, °OB, NB, °OP, SCH vereinz.: *°Dampfnudln hocka se, wenn vom Häfadeckl a Dunst draf fallt* Rgbg; *so groß ... wiar a Hafadeckl* FRANZ Lustivogelbach 8; *3 erdene hafendeckeln* Tölz 1800 StA Mehn BrPr. 11265.fol.1^v (Inv.)– Phras.: *°dö hat a Brust wia a umdrahta Häfadeckl* „einen flachen Busen“ Vornbach PA.– **2** übertr.– **2a** scherzh. Tschinelle, OB, MF vereinz.: *Hofadeckl* Willing AIB.– **2b** scherzh. großes Auge, OB, NB vereinz.: *deam honi a baar naufrage of seine Hafedöck!* Hfhegenbg FFB.– **2c** wie →D.5: *ho:fadeckl* „abfällig f. gebrauchten, spekkigen Hut“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 55.– **2d** häßliche Frau, °NB vereinz.: *oidda Häfadögg!* Mengkfn DGF.

WBÖ IV,1256.

[**Hänge**]d. schweres Augenlid, °Gesamtgeb. vereinz.: *°der hot richtige Hengdeckl* Endllhsn WOR.

[**Hirn**]d. wie →D.2: *i hau dö auffö a dain Hiandögg!* Hzhsn VIB.

WBÖ IV,1256.

[**Hosen**]d. **1** Taschenklappe, Patte der Hose, °OB, °NB vereinz.: *°Hosndeckl* Aibling.– **2**: *Hosndeckl* „Latz an der Lederhose“ Beilngries.

WBÖ IV,1256.

[**Joppen**]d. Taschenklappe, Patte der Joppe, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°mach dein Joppndeckl zua!* Flintsbach RO.